

## **Erledigt** start-usb bootet nicht

**Beitrag von „sprengmeister“ vom 17. Februar 2013, 12:03**

Hallo,

ich bin jetzt am Wochenende rangegangen, meine alte Schreib-Kiste, DELL precision 390, mit unibeast auf mountain lion zu bringen, bin windows schon ziemlich leid.

ich bin der anleitung auf tony\*\*\*mac.... gefolgt, habe die start-usb mittels unibeast und dem heruntergeladenen mountain-lion erstellt, nur leider passiert beim starten vom usb-stick gar nichts. gibt es eine möglichkeit um die richtigkeit der start-usb zu überprüfen..? oder liegt es an meinem system, motherboard, chipset, ... dass das apple-format nicht gelesen und gestartet werden kann?

besten dank für eure hilfe, ich bin mit meinem latein am ende und ich hätte echt gerne was draus gemacht, nachdem schon das ganze wochenende bisher draufgegangen ist... 😡

DELL precision 390CPU Type DualCore Intel Core 2 Duo E6700, 2666 MHz (10 x 267)GraphicsVideo Adapter AMD Radeon HD 6450

---

**Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Februar 2013, 12:08**

Waschst denn es passiert gar nichts? Alternativ mal myhack testen? Was hast du wie gemacht?

Gesendet via Tapatalk

---

## Beitrag von „netmet“ vom 17. Februar 2013, 12:44

BIOS auch richtig eingestellt? Laut Netz sollte ML auf dem Dell laufen.

---

## Beitrag von „sprengmeister“ vom 17. Februar 2013, 13:20

ja, ich bin grundoptimistisch drangegangen weil ich schon von erfolgreichen 390-hackintoshs gelesen habe.

die bios-einstellungen scheinen mir auch verdächtig: die einzige möglichkeit, wo ich ahci einstellen kann ist unter disk -> die einzige option dort ist "RAID autodetect/AHCI" - ich kann AHCI nicht allein aktivieren! 😞 reicht das aus, keine ahnung...

weilers habe ich noch die möglichkeit, SATA-0 über SATA-1 usw. zu aktivieren, mit "ON" und "OFF". standardmässig ist's auf OFF, hab's auch so gelassen.

ich habe laut dell-supportseite das aktuellste bios, vers 2.6.0; die RAID/SAS firmware konnte ich nicht updaten, da auf der dell supportseite nur die dateien für eine startfloppy angeboten werden, ich damit nichts anfangen kan. das sind die freuden bei einem "etwas" veralteten system.. mal sehen wie weit ich komme, aber noch geb ich nicht klein bei 😡

DANKE nochmals!!

---

## Beitrag von „DoeJohn“ vom 17. Februar 2013, 13:50

In der Beschreibung des Dell 390 steht folgendes:

SATA Operation: Identifiziert und aktiviert eine Auswahl an Laufwerkbetriebsmodi von SATA Laufwerken.

Betriebsmodi sind AHCI, ATA und RAID.

Demnach kann man AHCI separat einstellen. Die Laufwerke SATA-0 und SATA-1 stell mal auf

"ON"!

Unter dem Punkt Bootsequence kannst du die Reihenfolge der Laufwerke beim booten einstellen. Dort mußt du bei eingestecktem USB-Stick den Stick an die erste Stelle setzen! Allerdings nur, wenn der Rechner das Booten von USB unterstützt!

---

### **Beitrag von „sprengmeister“ vom 17. Februar 2013, 14:49**

Hallo Trainer,

der Rechner kann im Prinzip von USB starten, nur jetzt eben in diesem Fall nicht.. .

ich hab jetzt auch SATA-0 aktiviert, dann wird auch meine dranhängende SSD erkannt 😊 aber die AHCI-option bleibt wie sie ist, lässt sich nur mit RAID zusammen aktivieren. interessant: im BIOS wird unter SATA-0 die ssd eben erkannt, mit dem Zusatz: "this drive is controlled by the AHCI BIO" - ich nehme mal an, dass damit der AHCI-modus passt und abgehakt werden kann, daran dürfte es wohl nicht liegen.

ausserdem habe ich [hier](#) eine anleitung für einen ebenfalls älteren DELL optiplex gefunden, mit derselben RAID/AHCI kombi-einstellung als empfehlung für BIOS/hackintosh-einstellung.

ich werde also meinen stick neu erstellen, was mit meiner vm box-ausgabe von osx ziemlich langwierig ist, aber that's it... letzte chance, dann lass ich's.

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Februar 2013, 14:56**

Die osx vm ist illegal. Deshalb war es das dann hier mit Support.

Gesendet vom iPhone via

Tapatalk

---

### **Beitrag von „sprengmeister“ vom 17. Februar 2013, 15:18**

ok, das ist mir neu, da ich keinen zugang zu einem nativen osx hatte war es meine einzige möglichkeit.

vielleicht kann noch eine kurze info nachgereicht werden, warum das über vm illegal, direkt auf die ssd installiert aber wiederum legal ist. ich respektiere die strenge haltung dazu, ist bei einem graubereich wie dem hackintosh-projekt an sich auch nötig, aber dieser unterschied leuchtet mir jetzt nicht unbedingt ein.

und danke dann für die bisherigen antworten.

nachtrag: bei der vm-version funktioniert der app-store.

---

### **Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 17. Februar 2013, 15:54**

Apple verbietet die Virtualisierung von OSX es sei denn es sind Server Versionen und die auch nur auf einem OSX Host.

